



11-10-2020

G.S.I. Rümlang 1964 – FC Bassersdorf 3 (2:3)

G.S.I. unterliegt Bassersdorf mit 2:3

Für die Rümlianger ist es die 2. Niederlage in dieser Saison, Nicolas Schnell trifft erneut und Bassersdorf revanchiert sich für die Pleite vor einem Jahr in Rümlang.

Wir erinnern uns: Bereits in der Herbstrunde vor 1 Jahr traf der G.S.I. Rümlang zuhause auf die 3. Mannschaft des FC Bassersdorf. Über lange Zeit hatten die Gäste aus Bassersdorf damals die Partie im Griff. Es war ein Spiel der Sorte: «Die chöntet au no 2h wiiterspiele und würed keis Gol schüsse...». Doch den Rümliangern gelang das scheinbar Unmögliche: Sie trafen zwischen der 87. Minute und der 2. Minute der Nachspielzeit 3 Mal, drehten das Resultat von 0:2 auf 3:2 und gewannen die Partie doch noch.

Ein ähnliches Szenario spielte sich an diesem kalten Herbstmorgen in Rümlang ab. Der G.S.I. dominierte das Spielgeschehen. Bassersdorf spielte zwar mit, doch die Kreativität in der Offensive liess bei den Gästen zu wünschen übrig. In der 30. Minute kamen die Rümlianger ein weiteres Mal nach vorne. Der Bassersdorfer Torhüter Fabio Kubli brachte G.S.I.-Stürmer Dario Tieri zu Fall – Penalty. Melvin Lehner trat an und verwandelte den Elfmeter souverän. Kurz vor der Pause gab es wieder Elfmeter. Dieses Mal auf der anderen Seite. Nach einem Durcheinander im G.S.I.-Strafraum stürzte ein Bassersdorfer und der Schiedsrichter auf den Punkt. Robin Forrer traf in der 44. Minute für die Gäste – 1:1 zur Pause.

Tore kurz vor der Pause gelten, wenn man der alten Fussballbibel glaubt, als psychologisch wichtige Momente und geben der Mannschaft, die trifft, Aufwind. Nicht so in diesem Fall. Bereits in der 49. Minute ging der G.S.I. wieder in Führung. Nicolas Schnell traf per Kopf (6. Saisontreffer). Die Partie, bis zu diesem Zeitpunkt alles andere als unschön, flachte ab. G.S.I.-Trainer Legari änderte die Formation und brachte 4 neue Spieler. Zu Ungunsten der Rümlianger, wie sich herausstellte. In der 72. Minute traf Ervin Halebic für Bassersdorf zum Ausgleich. 16 Minuten später und 2 Minuten vor Spielschluss schoss Simone Compagnino die Bassersdorfer zum Sieg.

10-2020/reb